



Projektpartner/innen



Kontakt

Wohnungswirtschaft und Stadtentwicklung

Erfurt

- WbG - Wohnungsbau-Genossenschaft "Erfurt" eG
- Landeshauptstadt Erfurt

Kassel

- GWG - Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft GmbH der Stadt Kassel mbH
- Piano e.V.
- Stadt Kassel

Weitere Kooperationspartner

- IBIT - Institut für bauwerksintegrierte Technologien der FH Erfurt
- Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie
- Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- vtw - Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V.
- vdw - südwest - Verband der Südwestdeutschen Wohnungswirtschaft e.V.
- Verbraucherzentralen
- Caritasregion Mittelthüringen
- SWE - Stadtwerke Energie GmbH
- Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA)
- Deutscher Mieterbund Thüringen

ISP - Institut für Stadtforschung, Planung und Kommunikation der Fachhochschule Erfurt

Altonaer Straße 25
99085 Erfurt
Tel.: 0361/6700-375
Fax: 0361/6700-373
Email: isp@fh-erfurt.de
Internet: www.fh-erfurt.de/isp

Projektleitung

Prof. Dr.-Ing. Heidi Sinning
sinning@fh-erfurt.de
Tel.: 0361/6700-375

Wissenschaftliche Bearbeitung

Luciana Löbe, M.Sc.
luciana.loebe@fh-erfurt.de
Tel.: 0361/6700-374



gefördert durch



Kassel documenta Stadt

EnWokom



Energieeffizienz und Wohnungswirtschaft

Erprobung von
Umweltkommunikationskonzepten
zum energieeffizienten Bewohnerverhalten in
Bestandsiedlungen in Erfurt und Kassel



Projektinformationen

Projektanlass

Wohnungsunternehmen übernehmen als Ansprechpartner für ihre Bewohner eine wichtige Rolle bei der Umsetzung kommunaler Klimaschutzziele. Neben technologischen Innovationen, Energieeinsparungen und der Steigerung der Energieeffizienz bildet das Energieverhalten privater Haushalte eine entscheidende Säule der Energiewende. Wohnungsunternehmen können hier einen Beitrag leisten, die Klimaschutzziele der Bundesregierung durch Schaffung eines breiteren gesellschaftlichen Konsenses sowie durch substantielle CO₂ - Minderung zu unterstützen.

Projektziele

- Informations- und Beteiligungsmethoden entwickeln und erproben
- Bürger und Wohnungsunternehmen zu energieeffizientem und nachhaltigem Verhalten (Wissensvermittlung) beraten und aufklären
- Auseinandersetzung und Identifikation mit dem Thema „Energieeffizienz und Nachhaltigkeit“ stärken
- Verantwortungsbewusstsein und Engagement für den Klimaschutz (lokal vor Ort bzw. im Verständnis einer globalen Aufgabe) erhöhen
- Beteiligungs- und Kommunikationskultur (Informationsaustausch und Mitwirkung) etablieren
- Transparenz über Entscheidungsprozesse herstellen
- Über Wissensvermittlung eine Änderung des Umweltverhaltens erzeugen (Aktivierungs- und Mobilisierungsansätze)

Inhaltliche Schwerpunkte

Umweltkommunikation

- Geeignete Kommunikations- und Partizipationsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Forschungsteam auswählen
- Informations- und Beteiligungsmethoden unter Einbindung der Bewohnerschaft organisieren und durchführen

Nachhaltiges Energiekonsumverhalten

- CO₂ - Fußabdruck für Haushalte der Modellstandorte erstellen und Einsparpotentiale aufzeigen
- Einstellungs- und Verhaltensänderungen der Bewohnerschaft beim Energiekonsum bewirken

Sensibilisierung der Wohnungswirtschaft und Bewohner

- Transparenz und Akzeptanz für umweltrelevante Themen erhöhen
- Eigene Zielsetzungen für den Klimaschutz formulieren

Innovationsgehalt

- Energieeinsparungen durch informative und partizipative Maßnahmen erreichen
- Wirksamkeit von Kommunikationsmethoden systematisch evaluieren

Projekttablauf

